



Dieser Text ist kein Hilferuf sondern eine lyrische Betrachtung des Lebens mit Win

Sind Selbstmitleid und Winterdepressionen denn etwas schlechtes?

Gerade, wenn draußen die Sonne nicht scheint?

Was gibt es Einsameres als für sich diesen Text zu schreiben und nie eine Antwort zu erhalten?

Ich glaube, ich glaube nicht mehr an die Liebe.

Ich schreibe im vollen Bewusstsein der Ersetzbarkeit meiner selbst und dieses Tuns. Das ist das Schlimmste.

Wenn nicht einmal die Selbstlüge einen noch vor der Tristesse der Wirklichkeit bewahrt.

Wenn ich jetzt alles sinnlos finde, dann stört sich ja doch niemand dran.

Wen soll man an einem Sonntagabend auch aufscheuchen.

Vielleicht wird das Leben wieder schön, wenn der Sommer kommt.

Ich würde niemals Selbstmord machen aber irgendwie scheint mir mein Leben auch nicht besonders wertvoll im Moment.

Das ist Stagnation.

Der Tod als Tor zu einer neuen Wirklichkeit.

Ich glaube nicht, dass Energie im Universum verloren geht.

Sie wechselt nur die Form.

Und Staubteilchen können fliegen.

Warum also nicht.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).